



Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Wir freuen uns, dass du dich für die **BAfEP Steyr** interessierst und hoffen, dich im Herbst in der ersten Klasse begrüßen zu können.

WIR HABEN FÜR DICH FOLGENDES ZUSAMMENGESTELLT:

„Wir bieten“	1
Aufnahmebedingungen	2
Studentafel.....	3
Zeitleiste.....	4
Eignungsprüfung.....	5
Anmeldebogen	6
Elternfragebogen.....	7
Schulerfolgsbestätigung.....	8

SCHNUPPERTAGE:

- Montag, 15. Oktober 2018
 - Dienstag, 20. November 2018
 - Mittwoch, 12. Dezember 2018
 - Donnerstag, 10. Jänner 2019
- (Bitte telefonisch anmelden unter: 0 72 52 | 46 2 88)

TAG DER OFFENEN TÜR:

Samstag, 12. Jänner 2019, 08:30 bis 12:00

Mach dir ein paar Notizen:

.....

BAfEP Steyr

Neue Welt-Gasse 2

4400 Steyr

fon 0 72 52 | 46 2 88

fax 0 72 52 | 42 5 68

office@bafep-steyr.at

www.bafep-steyr.at





Wir bieten:

- eine fünfjährige Berufsausbildung zur/m Kindergarten- UND Früherziehungspädagogin oder -pädagogen
- eine Zusatzausbildung zur/m Horterzieherin oder -erzieher (ab der 3. Klasse)
- eine Reife- und Diplomprüfung für die Studienberechtigung an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Kollegs etc.

Berufliche Perspektiven:

- Berufstätigkeit in allen öffentlichen und privaten Kinderbetreuungseinrichtungen im gesamten EU-Raum
- bei entsprechender Zusatzqualifikation Berufstätigkeit in der Nachmittagsbetreuung in Ganztagschulen, in Horten etc.
- ausbildungs- und berufsbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten, wie für Logopädie oder Ergotherapie etc.

Mach dir ein paar Notizen:

BAfEP Steyr
Neue Welt-Gasse 2
4400 Steyr

fon 0 72 52 | 46 2 88
fax 0 72 52 | 42 5 68

office@bafep-steyr.at
www.bafep-steyr.at



Aufnahmebedingungen

1) EIGNUNGSÜBERPRÜFUNG:

der musikalischen Bildbarkeit,
der Gestaltungsfähigkeit in bildnerischer Erziehung und Werken,
der Kontakt- und der Kommunikationsfähigkeit und
der körperlichen Gewandtheit und Belastbarkeit

Dabei handelt es sich um keine Wissensüberprüfung,
sondern um eine Testung bezüglich grundlegender Fähigkeiten,
die für die angestrebte Berufstätigkeit unerlässlich sind.

2) POSITIVER SCHULABSCHLUSS: Für die Berechtigung zum Übertritt in eine höhere Schule muss in der vierten Klasse...

- a) einer **Neuen Mittelschule** in Deutsch, Englisch und Mathematik
das Bildungsziel der „**Vertiefung**“ erreicht sein.

Hinweis: Falls dies **nicht** zutrifft, ist eine „Klausel“ der Klassenkonferenz
oder die Ablegung einer Aufnahmeprüfung an der zukünftigen Schule erforderlich.

oder

- b) einer **Hauptschule** eine positive Beurteilung aus der ersten Leistungsgruppe
in Deutsch, Englisch und Mathematik (bzw. die Beurteilung in der
II. Leistungsgruppe mindestens „Gut“) vorliegen.

Hinweis: Bei Beurteilung mit „Befriedigend“ in der II. Leistungsgruppe in einem
oder mehreren Pflichtgegenständen ist eine „Klausel“ der Klassenkonferenz
oder die Ablegung einer Aufnahmeprüfung an der zukünftigen Schule erforderlich.

oder

- c) einer **AHS** ein positiver Abschluss

oder

- d) ein positiver Abschluss eines **Polytechnikums** vorliegen.

3) FAHRTENSCHWIMMER (Nachweis bis spätestens Freitag vor Schulbeginn)

Achtung:

- Die Anmeldung muss **innerhalb 2 Wochen nach den Semesterferien** erfolgen.
- Die Anmeldung ist nur an **einer einzigen** höheren Schule zulässig.
- Die Anmeldung ist **nicht** gleichzusetzen mit der tatsächlichen Aufnahme.
- Auf Basis des **Semesterzeugnisses** und des **Ergebnisses der Eignungsprüfung** erfolgt eine „vorläufige“ Aufnahme.
- **Schulerfolgsbestätigung** bis Ende der vorletzten Schulwoche einreichen.
- Die **Aufnahme** wird erst rechtsgültig, wenn das **Abschlusszeugnis der 8. Schulstufe** am Schuljahresende vorgelegt wird.

Studentafel

mit schulautonomen
Änderungen

		Wochenstunden					Summe
		Jahrgang					
		I.	II.	III.	IV.	V.	
A.	Pflichtgegenstände, Verbindliche Übungen						
A.1	Pflichtgegenstände						
1.	Religion	2	2	2	2	2	10
2.	Sprache und Kommunikation						27
2.1	Deutsch (einschließlich Sprecherziehung, Kinder- und Jugendlit.)	4	3	3	3	2	15
2.2	Englisch	3	3	2	2	2	12
3.	Allgemeinbildung						41
3.1	Geschichte und Sozialkunde, Politische Bildung	2	1	1	1	2	7
3.2	Geografie und Wirtschaftskunde	2	-	2	1	-	5
3.3	Angewandte Mathematik	2	2	2	2	2	10
3.4	Physik	-	2	1	-	-	3
3.5	Chemie	-	1	2	-	-	3
3.6	Biologie und Umweltkunde	2	2	2	-	-	6
3.7	Angewandte Naturwissenschaften	-	-	-	3	-	3
3.8	Ernährung mit praktischen Übungen	2	-	-	-	-	2
3.9	Grundlagen der Informatik und Medien	1	1	-	-	-	2
4.	Elementarpädagogik (0 bis 6 Jahre) – Theorie und Praxis						45
4.1	Pädagogik (einschließlich Psychologie, Philosophie)	1	2	2	3	3	11
4.2	Inklusive Pädagogik	-	-	-	1	1	2
4.3	Didaktik	1	2	3	3	3	12
4.4	Praxis	2	3	4	4	4	17
4.5	Organisation, Management und Recht, wissenschaftliches Arbeiten	-	-	1	1	1	3
5.	Ausdruck, Gestaltung und Bewegung						45
5.1	Künstlerisch-kreativer Bereich						17
5.1.1	Bildnerische Erziehung	2	2	2	1	2/0/0	9/7
5.1.2	Werkerziehung	1	1	1	1	0/2/0	6/4
5.1.3	Textiles Gestalten	1	1	1	1	0/0/2	6/4
5.2	Musikalischer Bereich						17
5.2.1	Musikerziehung, Stimmbildung und Sprechtechnik	2	3	1	1	2	9
5.2.2	Instrumentalunterricht	2	1	1	1	-	5
5.2.3	Rhythmisch-musikalische Erziehung	-	1	1	1	-	3
5.3	Bewegungserzieherlicher Bereich						11
5.3.1	Bewegungserziehung; Bewegung und Sport	3	2	2	2	2	11
Wochenstundenzahl Pflichtgegenstände		35	35	36	34	28	168
A.2	Verbindliche Übungen						2
2.1	Kommunikationspraxis und Gruppendynamik	1	-	-	-	1	2
Gesamtwochenstundenzahl		36	35	36	34	29	170
B.	Pflichtgegenstände der zusätzlichen Ausbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher an Horten (Zusatzausbildung Hortpädagogik)						
	Pädagogik Hort	-	-	-	1	-	1
	Didaktik der Horterziehung	-	-	1	1	2	4
	Hortpraxis	-	-	1	2	2	5
	Deutsch (Lernhilfe)	-	-	1	-	-	1
	Englisch (Lernhilfe)	-	-	-	-	1	1
	Mathematik (Lernhilfe)	-	-	-	-	1	1
Summe		-	-	3	4	6	13
Gesamtwochenstundenzahl		36	35	39	38	35	183
C.	Pflichtpraktikum 2 Wochen in den Ferien ab der 2. Klasse bis vor Beginn der 5. Klasse	BAfEP Steyr Neue Welt-Gasse 2 4400 Steyr					
D.	Freigegegenstände und unverbindliche Übungen	fon 0 72 52 46 2 88					
E.	Förderunterricht	fax 0 72 52 42 5 68					



Zeitleiste

Bürozeiten: Mo bis Fr: 08:00 - 12:00

Zeit	Aktivität	Hinweise
ab sofort bis 31.01.2019	Anmeldung	Mitzubringen sind: <ul style="list-style-type: none"> • Anmeldeformular • Geburtsurkunde (Kopie) • Meldezettel • Elternfragebogen • Fahrtenschwimmer (Bestätigung)
08:00 05.02.2019	Eignungsprüfung	Mitzubringen sind: <ul style="list-style-type: none"> • Turnkleidung, Hallenschuhe • Impfkarte • Schreibutensilien
bis spätestens 08.03.2019	Vorlage der Schulnachricht (nur bei positiver Eignungsprüfung)	<ul style="list-style-type: none"> • Schulnachricht im Original sowie eine Kopie (Das Original wird abgestempelt und mit dem Anmeldedatum versehen.) • Jahreszeugnis der 8. Schulstufe (wenn bereits vorhanden) Die Anmeldung ist nur an einer Schule zulässig.
ab Ende März 2019	Aufgrund der Ergebnisse der Eignungsprüfung und der Noten im Semesterzeugnis der 8. Schulstufe erfolgt eine vorläufige Zuweisung eines Schulplatzes . Nach Vorlage des positiven Jahreszeugnisses der 8. Schulstufe wird die Zuweisung eines Fixplatzes rechtsgültig und den Eltern schriftlich bekannt gegeben.	
bis spätestens 28.06.2019 12:00	Vorlage oder Übermittlung der Schulerfolgsbestätigung	Abgabe der Schulerfolgsbestätigung oder Kopie des Jahreszeugnisses der 8. Schulstufe (mit allen Beurteilungen). Übermittlung per Fax (0 72 52 42 5 68) oder E-Mail (office@bafep-steyr.at) ist ebenfalls möglich.
08:00 02. bis 03.07.2019	Aufnahmeprüfungen	in D, E, M (falls erforderlich)* *) wenn schlechter als „Gut“ in der 2. Leistungsgruppe oder nur „grundlegend“ vorliegt
04.07.2019	endgültige Aufnahme	Alle Bewerber/innen erhalten den rechtsgültigen Bescheid: <ul style="list-style-type: none"> • über die endgültige Aufnahme an der BAfEP Steyr bzw. • über die Vormerkung in der Warteliste.
05.07. und 08.07. bis 10.07.2019 08:00 - 12:00	Abgabe des originalen Jahreszeugnisses	Das Originalzeugnis verbleibt bis Schulbeginn an der Schule.

BAfEP Steyr
Neue Welt-Gasse 2
4400 Steyr

fon 0 72 52 | 46 2 88
fax 0 72 52 | 42 5 68

office@bafep-steyr.at
www.bafep-schule.at



Eignungsüberprüfung

Weitere Informationen am **Tag der offenen Tür am 12.01.2019**

a) **KONTAKT- und KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT**

Die Bewerber/innen sollen ihre Fähigkeiten in den folgenden Bereichen unter Beweis stellen. Sie sollen:

- sich in Situationen angemessen sprachlich klar und verständlich ausdrücken und
- situationsgerechtes Sozialverhalten unter Beweis stellen können.

b) **MUSIKALISCHE BILDBARKEIT**

Erfassen und Nachvollziehen von Melodien

- z. B. ein **Metrum aufnehmen** und sich im Raum dazu bewegen,
- wahlweise eines der zwei vorbereiteten **Lieder vorsingen** können
ODER
- Töne, Intervalle und kurze Melodien **nachsingen können**

Die Beherrschung eines Musikinstrumentes ist keine Voraussetzung für die Aufnahme.

Vorschläge zur Auswahl eines(vorbereiteten) Liedes

aus: „ SIM SALA SING “ (L. Maierhofer)	aus: „ SING & SWING “ (L. Maierhofer)	aus: „ Rock & Pop “ (L. Maierhofer)
Hey, Pippi Langstrumpf	Old Mac Donald had a farm	Let it be
Ein Vogel wollte Hochzeit halten	If you are happy and you know it	Lemon tree
etc.	etc.	etc.

c) **GESTALTUNGSFÄHIGKEIT in BILDNERISCHE ERZIEHUNG und WERKEN**

Eine praktischen Aufgabe

- vorgezeichnete Elemente, vorgegebenes Material und/oder ein Thema in ein eigenes Werk umsetzen etc.
- bekannte Gestaltungsmöglichkeiten, z. B. Punkt, Linie, Fläche, Hell-Dunkel, Farbe, Volumen, Raumdarstellung, Kontraste etc.
durch Zeichnen, Malen, Schneiden, Reißen, Kleben, Formen etc. anwenden.
- (Er-)Finden einer originellen (Bild-)Idee

Alle notwendigen Materialien stehen zur Verfügung.

d) **KÖRPERLICHE GEWANDTHEIT und BELASTBARKEIT**

Ausdauer, Belastbarkeit, Geschicklichkeit und Gewandtheit:

- z. B. verschiedene Bewegungsformen wie Gehen, Laufen, Hüpfen/Seilspringen vorwärts/rückwärts, einbeinig/beidbeinig, Ballprellen, -werfen und -fangen etc.

Als Ausrüstung werden **Sportkleidung** und **Hallenschuhe** benötigt.

Elternfragebogen



Liebe Eltern!

Ihre Angaben sind nur **für die Schulärztin/den Schularzt bestimmt**. Sie werden **streng vertraulich behandelt** und sollten in Ihrem eigenen Interesse **in einem Kuvert verschlossen** der Schulärztin übermittelt werden. Ein vollständiges Ausfüllen erleichtert die Arbeit der Schulärztin erheblich.

Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Familienname:

Vorname(n):

Geschlecht:

w

m

Geburtsdatum:

Sozialversicherungsnummer:

Name(n) und Anschrift der Eltern/Erziehungsberechtigten (entfällt bei eigenberechtigten Schülern/innen):

Telefon:

Welche **Infektionskrankheiten** hatte der/die Schüler/in?

Windpocken:

ja

nein

Scharlach:

ja

nein

sonstige:

Bestanden oder bestehen andere Krankheiten, wie häufige Halsentzündungen, Gelenkentzündungen, angeborene Fehlbildungen, Erkrankungen an Herz-Kreislauf, Magen, Darm, Lunge, Niere, Harnwegen, Haut, Nervensystem? (Bitte Zutreffendes unterstreichen)

nähere Angaben:

Operationen oder bleibende Unfallfolgen:

Regelmäßige Medikamenteneinnahme:

ja

nein

welche:

Wurde der/die Schüler/in **gegen FSME (Zecken) geimpft?**

ja

nein

Letzte Impfung am:

Wurden die von der Gesundheitsbehörde empfohlenen **Impfungen** durchgeführt?

ja

nein

Besteht im Besonderen:

Anfallsleiden

ja

nein

Häufiger Kopfschmerz

ja

nein

Asthma bronchiale

ja

nein

Sprachfehler

ja

nein

Zuckerkrankheit

ja

nein

Sehfehler

ja

nein

Ohnmachtsneigung

ja

nein

Hörfehler

ja

nein

chronische Mittelohrentzündung

ja

nein

Allergie (Ekzem, Heuschnupfen, Arzneimittel-, Insekten-, Chlorallergie o. a.)

ja

nein

Auffälligkeiten:

Datum:

Unterschrift mindestens eines/r Erziehungsberechtigten:

Schulerfolgsbestätigung

Langstempel der bisherigen Schule

Das umrahmte Feld ist von der Schülerin/dem Schüler auszufüllen (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Der/Die Schüler/in			
Familienname:		Vorname(n):	
Geschlecht:		<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m	Geburtsdatum:
hat im Schuljahr 20 / die 8. Schulstufe in der			

Neuen Mittelschule

Hauptschule

Allgemeinbildenden Höheren Schule besucht:

Beurteilung laut Klassenkonferenz § 20 Abs. 6 SCHUG

Jahresbeurteilung

„Nicht genügend“ bzw.

„Nicht beurteilt“ in:

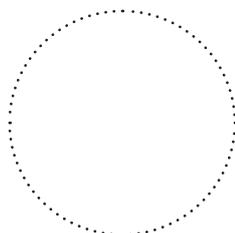
Deutsch*: bei HS LG: , bei NMS Allgemeinbildung Note:

Englisch*: bei HS LG: , bei NMS Allgemeinbildung Note:

Mathematik*: bei HS LG: , bei NMS Allgemeinbildung Note:

*) Die HS unterscheidet im Lehrplan "I. u. II. Leistungsgruppe", die NMS „grundlegende u. vertiefende Allgemeinbildung“.

Anmerkungen:



Datum

Rundsiegel

Schulleiter/in oder Klassenvorstand/vorständin